

# KLINIK HOHE MARK



21. JANUAR 2016

## PRESSEMITTEILUNG

### *Art & Music - Begegnungen.*

### *Die gemeinnützige Dr. Dildei-Stiftung und die Klinik Hohe Mark kooperieren im Bereich Kultur & Kunst*

Gemeinsam für Kultur, Musik und Kunst im Krankenhaus. Dies ist der Zweck einer neuen Kooperation des Oberurseler Krankenhauses für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik mit der heimischen Dr. Dildei-Stiftung. Herrn Dr. Hans-Werner Dildei ist es mit der gemeinnützigen Stiftung ein Anliegen, seiner gesellschaftlichen Verantwortung durch umfangreiche Aktivitäten der Förderung junger Künstler, sowohl im Bereich der bildenden Kunst als auch der Musik, Rechnung zu tragen. Hierfür stellt die Klinik Hohe Mark für zwei Projekte im Jahr ihre Ausstellungsflächen und ihren Kirchsaal zur Verfügung. **Die erste Ausstellung steht unter dem Motto:**

#### **„Retrospektive - 15 Jahre Dr. Dildei-Stiftung“**

**Vom 30. Januar bis zum 4. März 2016 täglich von 15.00 bis 17.30 Uhr kostenfrei zugänglich**

*Retrospektive mit Bildern der Stipendiaten: Alexander Salivontschik, Angel Peychinov, Stehn Raupach, Joe Sracic, Thorben Eggers, Patric Colling, Christian Seidler. Meisterschüler des Frankfurter Städel und der Kunstakademie Düsseldorf*

Zum Besuch der Ausstellung ist die Öffentlichkeit ab Samstag, 30. Januar 2016 herzlich eingeladen.

Das Eröffnungskonzert zur Ausstellung ist nur **für geladene Gäste und Presse** zugänglich.

Es spielt das:

#### **„AMICI Ensemble Frankfurt“**

**unter der Leitung von Andrea Kim (HR Sinfonieorchester).**

**am 29. Januar 2016 um 19.00 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr**

Die Klinik Hohe Mark ist ein frei gemeinnütziges Krankenhaus im bundesweiten Verbund der christlichen DGD-Kliniken und wird im Hessischen Krankenhausbedarfsplan mit 234 Betten und 20 tagesklinischen Plätzen geführt. Das Krankenhaus verfügt über Abteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik mit differenzierten Therapiekonzepten. Es liegt in Oberursel zwischen der Wirtschafts- und Kulturmetropole Frankfurt am Main und dem Naturpark Hochtaunus. Die Klinik Hohe Mark ist sowohl mit dem Auto (A 661) als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Endhaltestelle der U 3 aus Frankfurt) sehr gut erreichbar. Im Rahmen der gemeindenahen Psychiatrie ist die Klinik Hohe Mark in die fachspezifische, regionale Pflichtversorgung der Stadt Frankfurt am Main eingebunden. Dort unterhält sie in der Friedberger Landstraße eine Tagesklinik und in der Burgstraße eine Institutsambulanz sowie die TagesReha Frankfurt, eine ganztägig ambulante Einrichtung der Suchtbehandlung mit 20 Plätzen.